

Checkliste für Elektriker bei Fertigmeldungen im Onlinemeldewesen der Salzburg Netz GmbH



Inhalt

1.	Wann sende ich eine Fertigstellungsanzeige an die Salzburg Netz GmbH? _____	4
1.1.	Standardquerschnitt Zählerschleife 10mm ² Cu bei wesentlicher Änderung/Erweiterung, oder Neubau. Standardquerschnitt 16mm ² Cu beim Hausanschlusskabel. _____	4
1.2.	Der Hausanschlusskasten ist zugänglich und mit entsprechend korrektem Stromwert (bezogen auf das „vereinbarte Ausmaß der Netznutzung“ auf der Rechnung links oben ersichtlich) abgesichert. _____	4
1.3.	Bei mehreren Zählern muss die Vorzählersicherung (Eingangstrenner oder HA-Kasten) zugänglich sein. _____	4
1.4.	Die Vorgaben für die Vorzählersicherungen sind unter https://www.salzburgnetz.at/content/dam/salzburgnetz/dokumente/rechtliches/Strom_ABVN_2022.pdf zu finden. _____	4
1.5.	Die TAEV-Ausführungsbestimmungen sind einzuhalten: https://www.salzburgnetz.at/content/dam/salzburgnetz/dokumente/netzanschluss/Stromnetz-TAEV-Ausfuehrungsbestimmungen.pdf _____	5
1.6.	Im Vorzählerfeld: _____	5
1.7.	Im Vorzählerfeld der Neutralleiter und die Erdverbindung getrennt (vorzugsweise mit berührungsfesten Klemmelementen) aufgebaut und mit einem PEN-Bügel verbunden sind. ____	5
1.8.	Ein entsprechender Überspannungs-Ableiter (T1 oder T2, je nach Blitzschutz gem. OVE-Richtlinie R 6-2-2 von 2022) im Vorzählerfeld verbaut ist. _____	6
1.9.	Eine Zählerklemmleiste laut EVU verbaut ist. _____	6
1.10.	Bei Mehrparteien-Haus die Vorzählersicherungen und die Zählertafeln sauber und korrekt beschriftet sind. _____	7
2.	Fertigmeldung mit PV-Anlage _____	8
2.1.	Der PV-Hinweis am oder zu mindestens im Hausanschlusskasten verklebt ist. _____	8
2.2.	Der geforderte Brandschutz eingehalten ist (OIB-Richtlinien hinsichtlich Verteiler in Stiegehäusern und Brandschotte). _____	8
2.3.	Die Wechselrichter-Einstellungen vom Blindstrom laut unseren Vorgaben nachweisbar sind – siehe Fotos bzw. Einstellbericht. _____	8
2.4.	Die angegebenen Wechselrichter- und Modulleistungen müssen mit den tatsächlich vorhandenen Geräten übereinstimmen. _____	8
3.	Welche Bildnachweise (Fotos) und Dokumente sind zwingend als Anhang an die Fertigmeldung gefordert: _____	9
3.1.	Hausanschlusskasten mit geöffnetem Deckel (bezüglich nötiger Plombierung) _____	9
3.2.	Wenn die Plomben am Vorzählerfeld fehlen, dann das Vorzählerfeld von innen (Erdungen und PEN-Auftrennung). _____	10
3.3.	Das Vorzählerfeld mit Ü-Ableiter und Plombier-Schrauben (bezüglich nötiger Plombierung). _____	10
3.4.	Den Stromzähler (bezüglich nötiger Plombierung und ob eine Zählersteckleiste (ZSL) verbaut ist). _____	11
4.	Welche Bildnachweise (Fotos) und Dokumente Fertigmeldung mit PV-Anlage _____	12
4.1.	Den oder die Wechselrichter (Typenschild mit lesbarer Seriennummer) _____	12
4.2.	Einstellprotokoll Wechselrichter oder Fotos des Displays (Ländereinstellung Österreich und Blindleistungsregelung Q(U) muss erkennbar sein) _____	13

The screenshot displays a configuration page for a device, organized into several sections:

- Geräteinformationen:** Includes fields for device name (INV-TA22000-0504), software version (V100001000PC103), IP address, and device model (SUN2000-8KTL-M1).
- Netzparameter:** Contains settings for voltage level (230V), frequency (50 Hz), and various protection and control parameters like overvoltage and underfrequency.
- Schutzparameter:** Includes settings for active protection and short-circuit protection.
- Leistungsregulierung:** Features a 'Leistungsregulierung' dropdown set to 'Ermöglichen' and various parameters for active power control, such as active filter time, power factor, and Q-U characteristics.
- Gerätewartung:** Includes a field for cumulative energy production (0 kWh).

On the left side, there are two small inset images showing physical components of the device, likely related to the 'NA-Schutz' (NA protection) mentioned in the text below.

13

- 4.3. Wenn vorhanden Foto NA-Schutz mit sichtbarer Einstellung und Prüfprotokoll _____ 14
- 4.4. Wenn NA-Schutz vorhanden Foto von Puffereinrichtung für FRT-Fähigkeit. _____ 14

1. Wann sende ich eine Fertigstellungsanzeige an die Salzburg Netz GmbH?

- 1.1. Standardquerschnitt Zählerschleife 10mm² Cu bei wesentlicher Änderung/Erweiterung, oder Neubau. Standardquerschnitt 16mm² Cu beim Hausanschlusskabel.
- 1.2. Der Hausanschlusskasten ist zugänglich und mit entsprechend korrektem Stromwert (bezogen auf das „vereinbarte Ausmaß der Netznutzung“ auf der Rechnung links oben ersichtlich) abgesichert.

Allgemeine Daten

Zählpunkt AT 004000 05400 00000 00000 [] []
Netzebene 7
 Anschlussleistung 7,0 kW
 Netzbetreiber Salzburg Netz GmbH

Bei Rückfragen für uns wichtig:

Kundennummer: []
 Vertragskonto: []
 Rechnung: []

- 1.3. Bei mehreren Zählern muss die Vorzählersicherung (Eingangstrenner oder HA-Kasten) zugänglich sein.



- 1.4. Die Vorgaben für die Vorzählersicherungen sind unter https://www.salzburg-netz.at/content/dam/salzburgnetz/dokumente/rechtliches/Strom_ABVN_2022.pdf zu finden.

Vereinbartes Ausmaß der Netznutzung	Kunden- bzw. Vorzählersicherung*
1 kW	1 x 16 A (Kleinanlagen)**
4 kW	3 x 35 A
7 kW	3 x 40 A
12 kW	3 x 50 A
20 kW	3 x 63 A

* gemeint ist damit die letzte Sicherung vor dem Zähler; nähere Beschreibung und Pläne siehe TAEV
 ** z. B. Schrankenanlagen, Telekom-Verstärker etc.; nicht für Haushalte

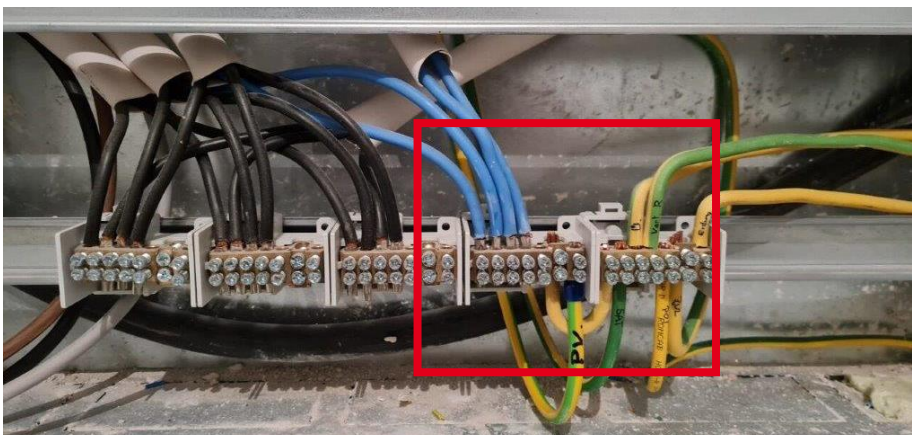
1.5. Die TAEV-Ausführungsbestimmungen sind einzuhalten: <https://www.salzburg-netz.at/content/dam/salzburgnetz/dokumente/netzanschluss/Stromnetz-TAEV-Ausfuehrungsbestimmungen.pdf>

1.6. Im Vorzählerfeld:

1. Der Verteilereinsatz ist an der vorgesehenen Erdanschlusslasche geerdet.
2. Die Putzwanne ist am Anschluss-Bolzen bzw. der Klemmstelle geerdet.



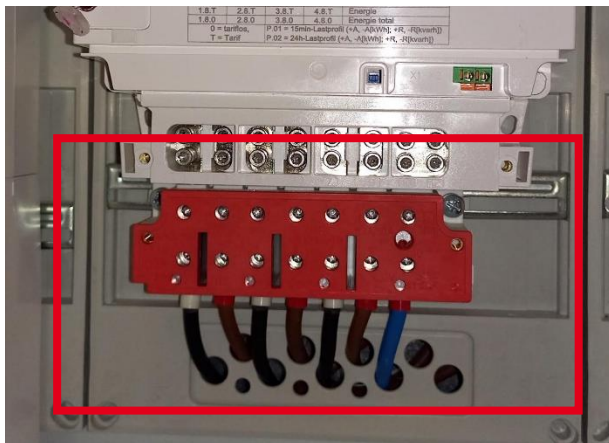
1.7. Im Vorzählerfeld der Neutralleiter und die Erdverbindung getrennt (vorzugsweise mit berührungsfesten Klemmelementen) aufgebaut und mit einem PEN-Bügel verbunden sind.



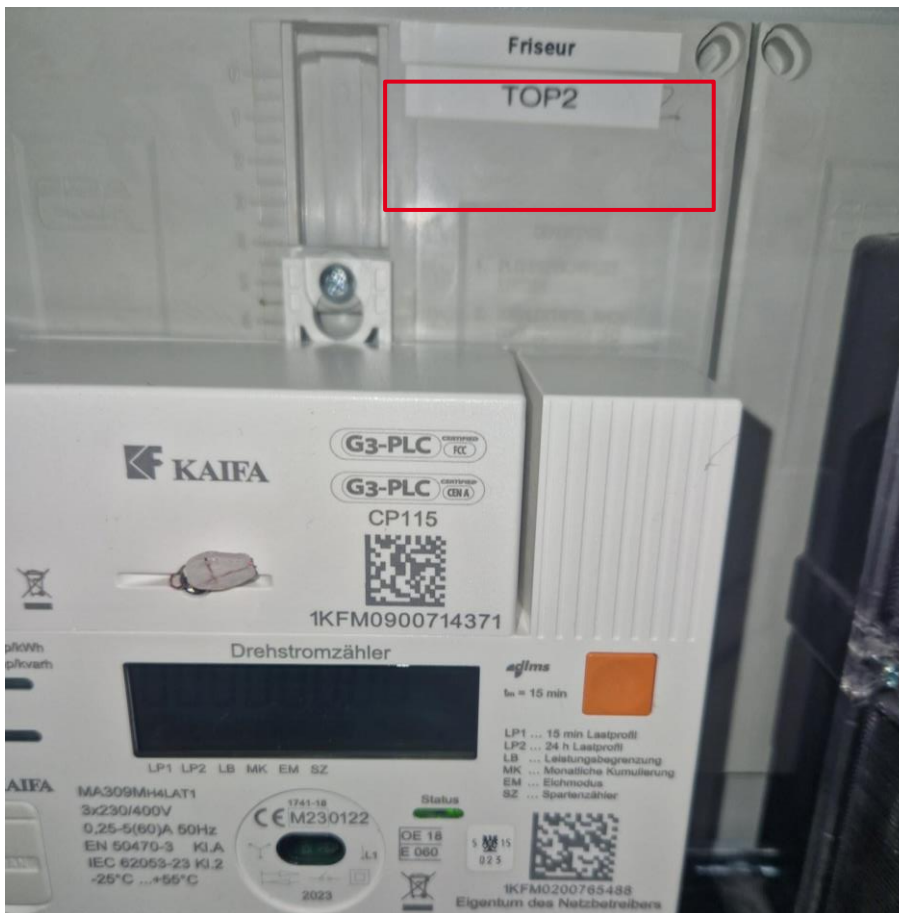
- 1.8. Ein entsprechender Überspannungs-Ableiter (T1 oder T2, je nach Blitzschutz gem. OVE-Richtlinie R 6-2-2 von 2022) im Vorzählerfeld verbaut ist.



- 1.9. Eine Zählerklemmleiste laut EVU verbaut ist.



- 1.10. Bei Mehrparteien-Haus die Vorzählersicherungen und die Zählertafeln sauber und korrekt beschriftet sind.

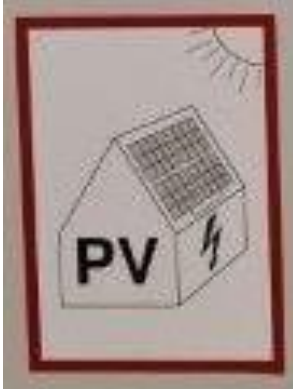


2. Fertigmeldung mit PV-Anlage

Alle Punkte von oben umgesetzt sind.

2.1. Der PV-Hinweis am oder zu mindestens im Hausanschlusskasten verklebt ist.

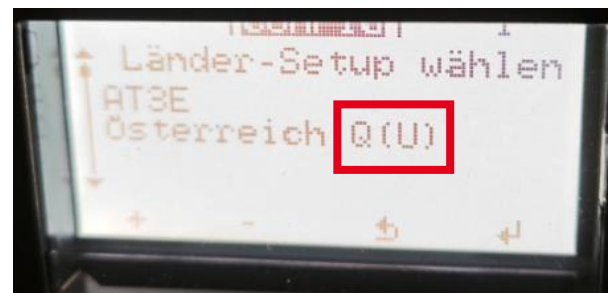
Ausnahme Hausanschluss im Vorzählerfeld, dann eben am Vorzählerfeld.



2.2. Der geforderte Brandschutz eingehalten ist (OIB-Richtlinien hinsichtlich Verteiler in Stiegehäusern und Brandschotte).

2.3. Die Wechselrichter-Einstellungen vom Blindstrom laut unseren Vorgaben nachweisbar sind – siehe Fotos bzw. Einstellbericht.

Information	
Zeit	10:02
Datum	26. Mai 2023
Zeitzone	Europe/Vienna
Gerätename	Symo GEN24 8.0
Seriennummer	
Software-Version	
Land / Region	Austria
Länder-Setup	AT3E - Q(U)



2.4. Die angegebenen Wechselrichter- und Modulleistungen müssen mit den tatsächlich vorhandenen Geräten übereinstimmen.

Anschlussbeurteilung für den Parallelbetrieb											
Für welche Art von Parallelbetrieb möchten Sie das Datenblatt zur "Anschlussbeurteilung von Parallelbetrieben" befüllen?											Photovoltaikanlage
Art der Lieferung in das Verteilernetz der Salzburg Netz GmbH											Überschuss
Gesamte Solargenerator-Nennleistung [kWp]											0,00 kWp 8,1 kWp
Zustand Zählverteiler											Fertigverteiler
Maximale netzwirksame Einspeiseleistung											0,00 kW
Maximal beantragte Höchstleistung (Einspeiseleistung)											0,00 kW
Stromrichter											
Geräte-Nr.	Hersteller	Typ	Anzahl	Nennscheinleistung AC [kVA]	Phasen	Summe Batterie-Energiespeichermenge [kWh]	Speicherkupplung	inselbetriebsfähig	Zulässig im Netzgebiet	Informationen zum Typ	
1	Fronius	Symo 8.2-3-M	1	8,2	3	-	-	✗	✓	Stringwechselrichter 3-	
				Summe Nennscheinleistungen AC		8,20 kVA					
				Summe Energiespeichermenge		0,00 kWh					

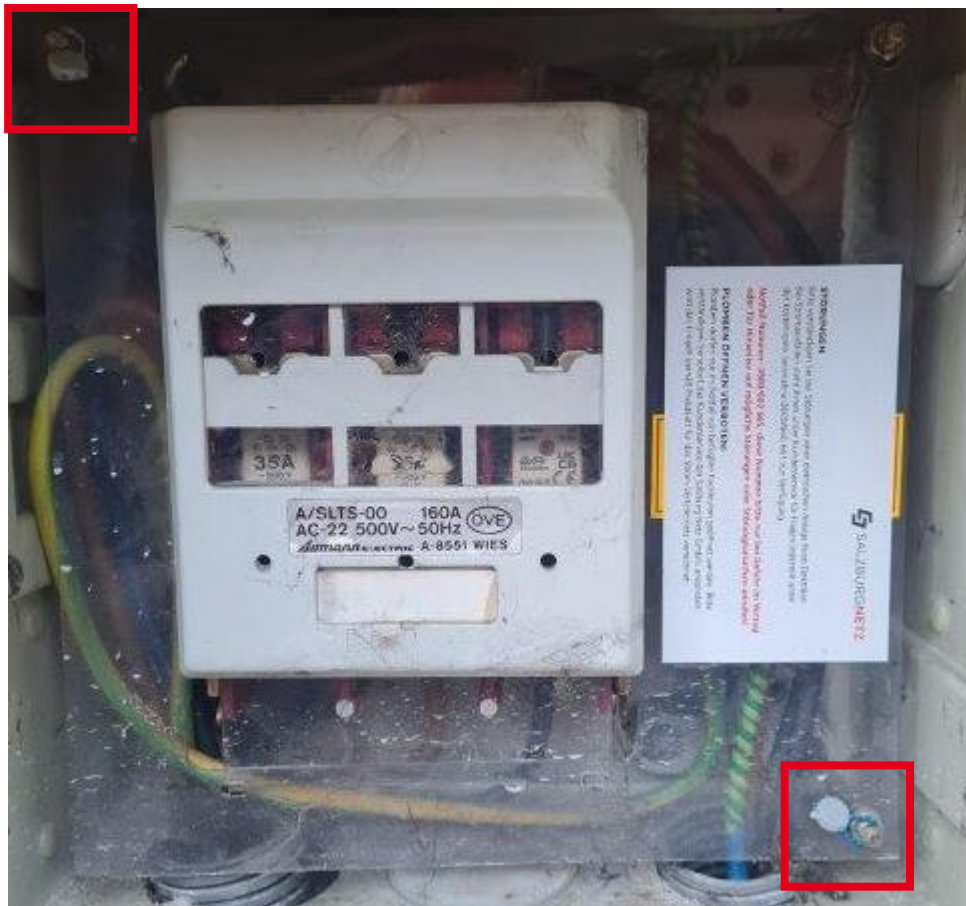
3. Welche Bildnachweise (Fotos) und Dokumente sind zwingend als Anhang an die Fertigmeldung gefordert:

Netz GmbH

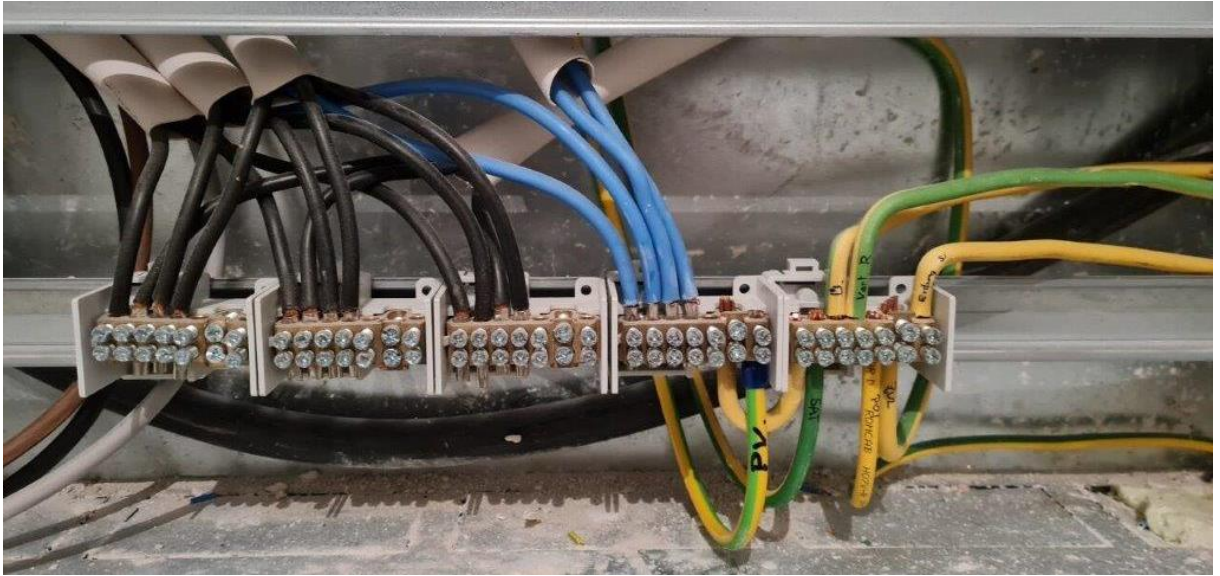
Anhang

	Dateiname	Aktionen
Hochgeladene Anhänge	IMG-20231107-WA0001.jpg	✗
	NEU_ASB_0000192150_20231027.pdf	✗
	IMG-20231107-WA0000.jpg	✗
Dateiupload über Drag and Drop	Dateien hinein ziehen	
Dateiname	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine ausgewählt	<input type="button" value="Anhang hinzufügen"/>

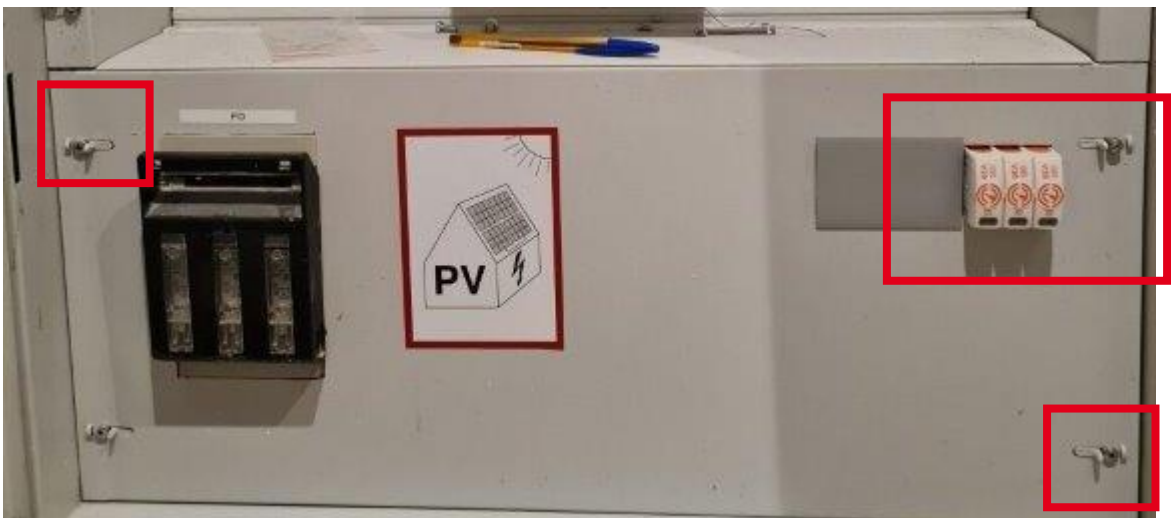
3.1. Hausanschlusskasten mit geöffnetem Deckel (bezüglich nötiger Plombierung)



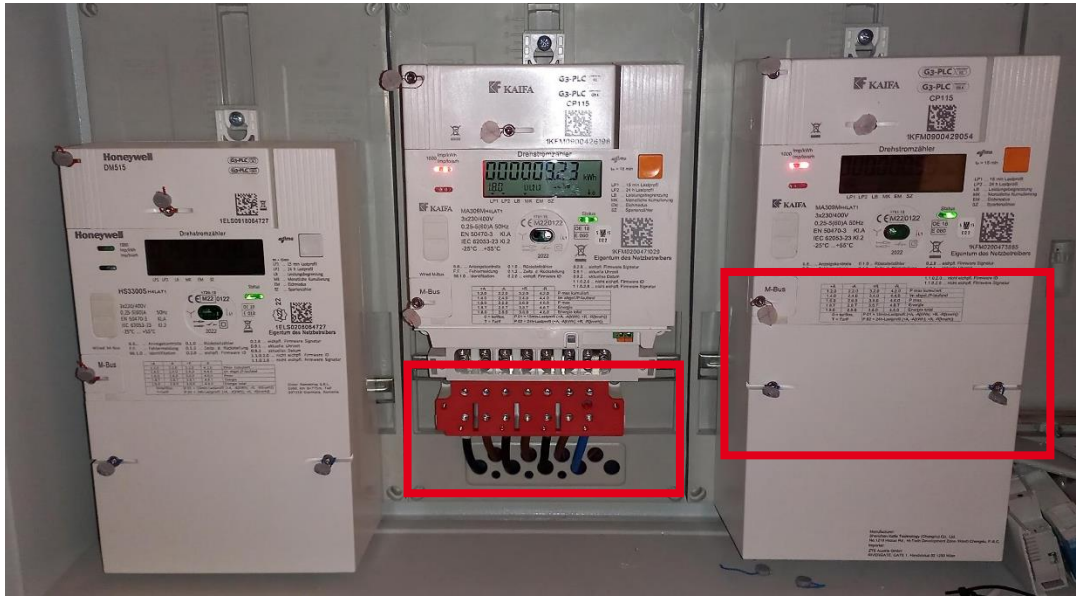
- 3.2. Wenn die Plomben am Vorzählerfeld fehlen, dann das Vorzählerfeld von innen (Erdungen und PEN-Auftrennung).



- 3.3. Das Vorzählerfeld mit Ü-Ableiter und Plombier-Schrauben (bezüglich nötiger Plombierung).



3.4. Den Stromzähler (bezüglich nötiger Plombierung und ob eine Zählersteckleiste (ZSL) verbaut ist).



4. Welche Bildnachweise (Fotos) und Dokumente Fertigmeldung mit PV-Anlage

4.1. Den oder die Wechselrichter (Typenschild mit lesbarer Seriennummer)



4.2. Einstellprotokoll Wechselrichter oder Fotos des Displays (Ländereinstellung Österreich und Blindleistungsregelung Q(U) muss erkennbar sein)

Geräteinformationen

Geräteart:

Geräteversion:

Software Versionsnummer:

Modbus-ID-Adresse:

SN-Nummer:

Im Auftrag von:

Authentifizierungspasswort:

Geräteanschluss:

IP-Adresse des Geräts:

Historie des Wechselrichters:

Leistungsfähigeres Gerät:

Kanaltyp:

Typ:

Netzparameter

Stromnetz-Standardcode:

Spannungspegel (V): [0-1000]

Netzanschlussart:

Gerätemodell (Hz): [50-60]

Ausgabemodul:

Automatisches Wiederload bei Stromnetzausfall:

Verbindungsweiterherstellungzeit bei Stromnetzausfall (s): [0-7200]

Schwarzer Start bei kurzzeitiger Netzunterbrechung:

Automatisches Wiederload bei Stromnetzausfall:

Obere Grenze der Stromnetzmultivebindungspegel (V): [230.0-312.8]

Unterere Grenze der Stromnetzmultivebindungspegel (V): [193.5-230.0]

Soft-Start Zeit nach Netzfehler (s): [1-1800]

Obere Frequenzschwellenwert der Netzbetriebsnahme (Hz): [40.00-50.00]

Untere Frequenzschwellenwert der Netzbetriebsnahme (Hz): [50.00-60.00]

Obere Spannungsschwellenwert der Netzbetriebsnahme (V): [230.0-312.8]

Untere Spannungsschwellenwert der Netzbetriebsnahme (V): [103.5-230.0]

Schutzparameter

Isolierbedarfschutzpunkt (MG): [0.020-1.500]

Aktive Inselchutz:

Schutzpunkt bei Stromnetzspannungseiche (%): [0.0-50.0]

Wiederherstellungsgradiente der Überfrequenzunterbrechung (%/min): [1-6000]

Netzfehlermodus:

Funktion digitale Eingänge:

Leistungsregulierung

Fernbediente Leistungsregulierung:

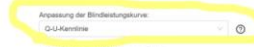
Dauer des Regulierungsbefehls (s): [0-86400]

Aktive durchschnittliche Filterzeit (ms): [0-300000]

Gradienten der Wirkleistung (%/s): [0-100-5000.000]

Gradienten der Blindleistung (%/s): [0-100-5000.000]

Unterleistungsprozentage der Wirkleistung (%): [1-100.0-100.0]

Anpassung der Blindleistungskurve: 

Blindleistungskompensation (Q/S): [1-1.000-1.000]

Q-S-Wert des ersten Q-U-Kurvenpunktes: [-0.800-0.800]

U/U-Wert des ersten Q-U-Kurvenpunktes (%): [80.0-136.0]

U/U-Wert des zweiten Q-U-Kurvenpunktes: [-0.800-0.800]

U/U-Wert des dritten Q-U-Kurvenpunktes (%): [80.0-136.0]

U/U-Wert des vierten Q-U-Kurvenpunktes (%): [80.0-136.0]

U/U-Wert des fünften Q-U-Kurvenpunktes (%): [-0.800-0.800]

Mindest-PF der Q-U-Kennlinie: [0.000-1.000]

Leistungsanteil für die Ausübung der Q-U-Planung (%): [1-100-100]

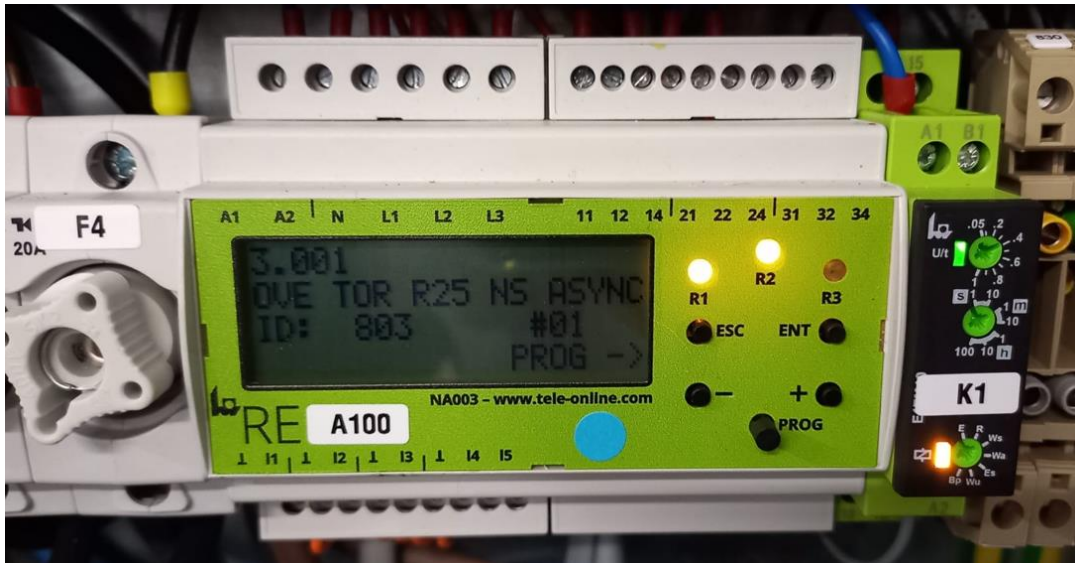
Max. Wirkleistungswert (kW): [0-100-8.800]

Gerätewartung

Bereitigung der kumulierten Erzeugung (kWh): [0.00-4294800.00]

WLAN-Modus:

4.3. Wenn vorhanden Foto NA-Schutz mit sichtbarer Einstellung und Prüfprotokoll



4.4. Wenn NA-Schutz vorhanden Foto von Puffereinrichtung für FRT-Fähigkeit.

